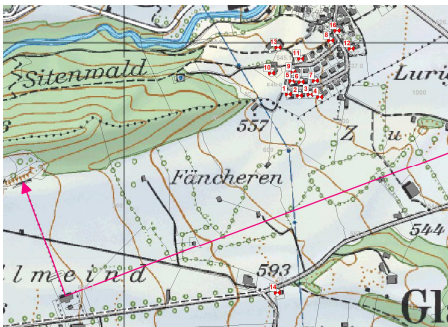


Gemeinde Glarus Regionale Schiessanlage Allmeind



Berechnungen

Projekt: 10067DH.SLP

Einzelpunktberechnung

Nr. Empfangspunkt: 13 5: ES Waffe: Stgw 90 Lager: mitte Massnahme: keine

| Mündungskaal: | Direkt-schall | | | L max | Waldreflexion | | Massgebender Pegel |
|---------------|---------------|----|----|-------|---------------|------|--------------------|
| | R1 | R2 | R3 | | WR | LWR | |
| 61.7 | | | | 62.3 | 52.3 | 61.1 | 62.3 |
| Geschosskaal: | | | | | 60.5 | | |

Tabelle Berechnungen:

| Be- Nr. | E Empfängerbezeichnung | Waffe | Lager | Mass- nahme | Mass- Pegel [dB] | Lr (K=3.8) [dB] | Ge- nauig- keit | Be- merk- ung |
|------------|---------------------------|-------|-------|----------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| | | | | | | | | |

Ausgangslage

Auf der regionalen Schiessanlage Allmeind in Glarus werden die Schiessen und Wettkämpfe verschiedener Vereine der Region ausgetragen. Für den Schutz der Wohngebäude wurde ein neuer Lärmschutzdamm erstellt. In Zukunft soll der Schiessbetrieb leicht zunehmen.

Für die Gemeinde ist abzuklären, ob mit dem zukünftigen Schiessbetrieb und unter Berücksichtigung des neuen Lärmschutzdamms, die massgebenden Grenzwerte eingehalten werden.

Vorgehen/Leistungen

Feldaufnahmen, Aufbau Berechnungsmodell in SonGun, Immissionsberechnungen für Sturmgewehre 57 und 90, Kurzbericht.

Ergebnisse

Bericht mit Immissionen an ca. 20 Empfangspunkten, Beurteilung zur Einhaltung der massgebenden Belastungsgrenzwerte unter Berücksichtigung des neuen Damms und des zukünftigen Schiessbetriebs.

Auftraggeber:
Gemeinde Glarus
Zeitraum: Oktober 2012
Software: SonGun